



Datenformate

Digitale Daten

Prinzipiell werden alle Datenformate entgegen genommen. Im Hinblick auf die weitere Verwendung der Daten sollten diese in einem möglichst universellen Format abgeliefert werden. Im Folgenden werden die unterschiedlichen Formate nach fallendem Grad der Verwendbarkeit beschrieben:

1. ASCII-Format

Textdateien ohne Formatierung! Diese Dateien können mit jedem beliebigen Texteditor bearbeitet werden. Die Datei kann (sollte) einen beschreibenden Kopf haben. Dann folgt in einer Zeile die Bezeichnung der einzelnen Spalten, gefolgt von den Messwerten. Die Spalten sind durch Trennzeichen getrennt. Diese können sein „Tabstopp“, „Semikolon“, „Komma“, „Leerzeichen“, oder ähnliches. Eine solche Datei ist unten als Beispiel abgebildet.

Weiters besteht die Möglichkeit solche Dateien mit festen Feldlängen abzuspeichern (ohne Trennzeichen).

Beispiel für ASCII-Datei mit Kopf und Trennzeichen

```
"Datei erstellt von GSOF40k V7.80"  
"Daten von 00204691 EASYLOG 40K"  
"Serien Nr."      "00204691"  
"Typ"            "EASYLOG 40K"  
"Version"        "7.3"  
"Datensätze"     39256  
"vom"           "07.07.2006"  "00:00:00"  
"bis"           "19.08.2007"  "21:45:00"
```

| "nr" | → | "Datum" | → | "Zeit" | → | "[°C]" |
|------|---|--------------|---|------------|---|--------|
| 1 | → | "07.07.2006" | → | "00:00:00" | → | -0,8 |
| 2 | → | "07.07.2006" | → | "00:15:00" | → | 0,4 |
| 3 | → | "07.07.2006" | → | "00:30:00" | → | 10,8 |
| 4 | → | "07.07.2006" | → | "00:45:00" | → | 12,8 |

2. Tabellenkalkulation (Microsoft Excel oder ähnliches)

Bei Standardprogrammen der Tabellenkalkulation kann man davon ausgehen, dass eine langjährige Kompatibilität gegeben ist. Der Nachteil ist, dass man meist das entsprechende Programm braucht um die Daten zu bearbeiten.

Mit den meisten Tabellenkalkulationsprogrammen lassen sich die Daten als Text abspeichern. Mit Microsoft Excel kann man mit „Speichern unter“ im Feld „Dateityp“ auswählen „TEXT (tabstoppgetrennt)“ oder „FORMATIERTER TEXT (leerzeichengetrennt)“ oder „UNICODE TEXT“ (feste Feldlänge) auswählen. Diese Formate können dann von anderen Programmen gelesen werden oder auch beliebig konvertiert werden.

3. Auslesesoftware der Datenlogger

Speichert man in dem programmtypischen Format so lassen sich die Daten nur weiter bearbeiten wenn die entsprechende Software vorhanden ist. Da die meisten Hersteller von Datenloggern eigene Formate haben ist hier ein Austausch von Daten nicht möglich.

Viele dieser Programme haben jedoch eine Exportfunktion für die Daten. Oft muss man noch folgende Einstellungen vornehmen:

Dezimaltrennzeichen: *beliebig (Punkt oder Komma)*
Zeilenende: *CR, LF*
Datumsformat: *Text*
Spaltentrennung: *Tabulator (auch andere Zeichen sind möglich)*

Wenn Daten mit speziellen Programmen bearbeitet werden, ist es am Besten, wenn die Dateien zum einen in dem programmtypischen Format und zum anderen als reine Textdatei (Datenexport) dem Höhlenklimakataster übergeben werden.

=====

„Analoge“ Daten (Ausdrucke, Pläne,)

Es werden alle Arten von Dokumenten und Unterlagen entgegen genommen. Wenn für den Einlieferer möglich, sollten die Dokumente durch ihn digitalisiert werden. Dies geschieht durch einscannen von Textdokumenten und Bildern/Grafiken. Bilder sollten als Bitmap oder als JPG eingeliefert werden. Für Texte ist vorzugsweise das PDF-Format zu verwenden.

- Kopier oder Scannkosten können durch den VdHK übernommen werden, wenn vorher ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt wird.
- Papierdokumente oder Bilder/Grafiken können durch Mitarbeiter des Höhlenklimakatasters kopiert oder eingescannt werden. Die Originale werden auf Wunsch des Einlieferers wieder zurückgegeben.